

Informationsbrief Nr.: 2 / 2016

Standort: Sekretariat

Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement / Laborinformationen

An alle Stationen, Ambulanzen,
Chefärzte und Pflegedirektion
zur Information

Chemnitz, den 09.05.2016

Informationsbrief 2 / 2016**Glukosebestimmung aus Na-Fluorid-Plasma**

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Auf Grund der geringen Stabilität von Glukose im Vollblutröhrchen ohne Zusatz von Glykolyse-Inhibitoren (Serum) kann diese Untersuchung für Einsender mit verlängerter Transportzeit (> 1 Stunde), d. h. externe Ambulanzen/MVZ und Stationen ohne Rohrpostanschluss, nicht mehr aus Serum durchgeführt werden. In nicht stabilisierten Proben ergeben sich abhängig von der Zeitdauer und vom Leukozytengehalt z. T. erheblich erniedrigte Werte, die entweder eine Hypoglykämie vortäuschen bzw. eine gestörte Glukosetoleranz oder sogar einen Diabetes mellitus verschleiern würden!

Deshalb benutzen Sie bitte für die Bestimmung der Nüchtern- bzw. Gelegenheits-Blutglukose in Zukunft ausschließlich **Natriumfluorid-Röhrchen** (Sarstedt-Monovette gelb) entsprechend dem beigelegten Muster. Zum weiteren Bezug der Röhrchen wenden Sie sich bitte an Ihre für Sie zuständige Materialbeschaffung.

Ansprechpartner für Rückfragen:**Dr. Dirk Pohlert****Tel.: (0371) 333 33439****E-Mail: d.pohlert@laborchemnitz.de**

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. G. Stamminger
Med. Geschäftsführerin



Dr. rer. nat. D. Pohlert
Abt. -Ltr. Biochemie / Proteinanal